

Einleitung.

Haupttheile und Bauart der Locomotive.

Die Hauptbestandtheile der Locomotive sind:

- 1) Der Wagen.
- 2) Der Dampfkessel mit Rauchkammer und Kamin.
- 3) Die Dampfmaschine.

Der **Wagen** besteht aus einem viereckigen Rahmen, mehreren Achsen und Rädern und einer Anzahl Federn.

Der Rahmen ist aus 2 eisernen mit Achsengabeln versehenen Langseiten und aus 2 Querbalken gebildet, an denen die Puffer angebracht sind.

Die Achsen sind mit fest aufgekeilten Rädern versehen.

Auf den Achsen ruhen zunächst die sog. Achsenbüchsen und auf diesen mittelst der Federstützen die Federn; an den Enden der Federn hängt mittelst der Hängschrauben der Rahmen.

Die Achsenbüchsen müssen in den Achsengabeln des Rahmens in vertikaler Richtung beweglich sein.

Der **Dampfkessel** besteht aus der äussern Blechwand und einer im Innern befindlichen Feuerungseinrichtung. Die Verbrennung des Brennstoffs erfolgt in einem meist viereckigen Kasten von Kupferblech, der sogenannten Feuerbüchse; die Verbrennungsgase gelangen von da aus durch die Heizröhren nach der Rauchkammer, von wo sie durch den Kamin in's Freie gelangen.

Zur Erzeugung des nothwendigen Zuges wird der, von der Maschine abgehende Dampf durch das sogenannte Blasrohr in den Kamin geleitet, wo er durch seine grosse Austrittsgeschwindigkeit eine Luftverdünnung in der Rauchkammer bewirkt.

Schepp, Locomotivdampfmaschine.

1